



## Antrag

der Abgeordneten **Markus Walbrunn, Oskar Atzinger, Ramona Storm** und **Fraktion (AfD)**

### **Grundwortschatz des Deutschen im LehrplanPLUS der Grundschule am Ende der 4. Jahrgangsstufe auf 900 Wörter anheben!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im LehrplanPLUS Grundschule bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 einen verbindlichen Grundwortschatz von 900 Wörtern (Modellwortschatz inkl. Umlautung, Verhärtung, Flexions- und Präteritumsformen) festzuschreiben.

#### **Begründung:**

Laut einer Antwort auf eine Anfrage der AfD-Fraktion zum Plenum im Landtag besteht der derzeitige Grundwortschatz des Deutschen im LehrplanPLUS Grundschule derzeit am Ende der 4. Jahrgangsstufe gerade einmal aus 623 Wörtern. Zwar wird in der Antwort der Staatsregierung noch von einem individuell auf die Schüler zugeschnittenen Übungswortschatz gesprochen, aber dieser wird nicht genauer quantifiziert oder exemplifiziert.

Im Vergleich zu anderen Bundesländern wie etwa Baden-Württemberg mit 870 Wörtern<sup>1</sup> ist Bayern hier erstaunlicherweise wenig ambitioniert. Gerade nach den doch eher schwachen Ergebnissen in der jüngsten PISA-Studie und der daraufhin zurecht von Staatsministerin Anna Stolz ausgerufenen PISA-Offensive Bayern mit dem Fokus auf Lesen, Schreiben und Rechnen ist zumindest eine Angleichung des Grundwortschatzes im Umfang an das Nachbarbundesland Baden-Württemberg, welches Bayern in vielen Aspekten des Schulsystems strukturell sehr ähnlich ist, angezeigt.

---

<sup>1</sup> <https://zsl-bw.de/.Lde/startseite/allgemeine-bildung/grundwortschatz-deutsch-gs> (Letzter Zugriff am 14.03.2025)